

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
	OR-Fraktion B 90/Die Grünen	Termin:
vom: 12.02.2010	TOP:	2
eingegangen: 12.02.2010	Verantwortlich:	öffentlich Schul- und Sportamt
Bericht über den aktuellen Sachstand bzgl. der Einführung der neuen Werkrealschulen in Durlach		

- Kurzfassung -

Die für Durlach beantragten Werkrealschulen wurden mit Datum vom 21.01.2010 genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen		nein X	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch: Städtischen Haushalt <input type="checkbox"/>	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
		Investitionspauschale <input type="checkbox"/>	
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:			
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein X	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein X	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Stellungnahme SuS

Den Anträgen der Stadt Karlsruhe wurde entsprochen. Die Genehmigungsschreiben für die Schulen in Durlach enthalten folgende schulorganisatorische Regelungen:

Oberwaldschule

- *Aufhebung der Hauptschule der bisherigen Oberwald-GHS, Dienststellennummer: 04130047*
- *Einrichtung einer Werkrealschule (§ 6 Abs. 1 und 2 Schulgesetz) am Standort der Oberwald-GHS, Dienststellennummer: 04130047; künftige Bezeichnung: Oberwald-Grund-und Werkrealschule*
- *Einrichtung einer Außenstelle der Werkrealschule der Oberwald -Grund-und Werkrealschule am Standort der bisherigen Heinz-Barth-GHS Dienststellennummer: 04130047*
- *Das Regierungspräsidium ist damit einverstanden, dass die derzeitige Klassenstufe 8 der Oberwald-GHS im Schuljahr 2010/11 als Klassenstufe 9 an der Hauptschule der Oberwald-GHS auslaufend weitergeführt wird. Die Hauptschule der Oberwald-GHS ist daher mit Ablauf des Schuljahres 2010/11 aufgehoben.*
- *An der Werkrealschule der Oberwald -Grund-und Werkrealschule werden künftig alle Klassen der Klassenstufen 8 - 10 und die Klassenstufen 5 - 7 einzügig und an der Außenstelle am Standort der bisherigen Heinz-Barth-GHS die Klassenstufen 5 - 7 einzügig geführt.*
- *Die erteilte Genehmigung des Ganztagesbetriebs an der Oberwald-Hauptschule (Stammschule) gilt auch an der Werkrealschule fort.*

Pestalozzischule

- *Aufhebung der Hauptschule der bisherigen Pestalozzi-GHWRS, Dienststellennummer: 04130096*
- *Einrichtung einer Werkrealschule (§ 6 Abs. 1 und 2 Schulgesetz) am Standort der Pestalozzi-GHWRS, Dienststellennummer: 04130096; künftige Bezeichnung: Pestalozzi-Grund-und Werkrealschule*
- *Das Regierungspräsidium ist damit einverstanden, dass die derzeitige Klassenstufe 8 der Pestalozzi-GHWRS im Schuljahr 2010/11 als Klassenstufe 9 an der Hauptschule der Pestalozzi-GHWRS auslaufend weitergeführt wird. Die Hauptschule der Pestalozzi-GHWRS ist daher mit Ablauf des Schuljahres 2011/12 aufgehoben.*
- *An der Werkrealschule der Pestalozzi- Grund- und Werkrealschule werden künftig alle Klassen der Klassenstufen 5 - 10 geführt.*

Schloss-Schule

- *Aufhebung der Hauptschule der bisherigen Schloss-GHS, Dienststellennummer: 04130102*
- *Weiterführung der Grundschule der Schloss-GHS, als selbständige Grundschule, Dienststellennummer: 04130102*
- *Gleichzeitig erteilt das Regierungspräsidium seine Zustimmung zur auslaufenden Weiterführung der derzeitigen Klassenstufe 8 im Schuljahr 2010/11 als Klassenstufe 9 an der Schloss-GHS. Die Hauptschule der Schloss-GHS endet daher mit Ablauf des Schuljahres 2010/11.*

Die Eltern werden von den jeweiligen Grundschulen und den Werkrealschulen informiert. Das Schul- und Sportamt hat in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt Karlsruhe eine Informationsbroschüre für alle Eltern zur Anmeldung für die 5. Klasse der Werkrealschule auch in türkischer und russischer Sprache erstellt.

Die Schulen haben beim Schulträger für alle Fragen - u. a. auch für Ausstattungsfragen - rund um die Werkrealschule einen Ansprechpartner im SuS. Endgültige Bedarfe stehen aber erst nach Ende der Anmeldefristen Ende März fest, da die Werkrealschule eine Wahlschule ist und somit die Schülerströme nicht vorhersehbar sind.

Auch die Frage nach Raumooptionen für andere Schulen lässt sich jetzt noch nicht beantworten, wobei grundsätzlich davon auszugehen ist, dass an der Schloss-Schule räumliche Kapazitäten vorhanden sein dürften, sobald der Hauptschulzug mit Ablauf des Schuljahres 2010/11 endet.